

### Die Bedeutung von Gottes Liebe.

Heute ist der Ozean der Liebe gekommen, um Seine liebenden Chatrak-Kinder zu treffen. Viele Leben lang waren sie durstig nach dieser wahren, ewigen Liebe Gottes. Die Chatrak-Seelen vieler Leben, erleben jetzt die wahre, unvergängliche Liebe. Weil ihr Kinder alle Anbeterseelen wart, habt ihr nach Liebe gebettelt. Der Vater verändert euch jetzt von Bettlern in jene, die ein Recht darauf haben, die Erbschaft vom Ozean der Liebe zu erhalten. Auf der Basis eurer Erfahrung taucht im Herzen eines jeden von euch ganz automatisch der Klang auf: „Gottes Liebe ist mein Geburtsrecht.“ Von Bettlern seid ihr jene mit einem Recht geworden. In der Welt ist die Liebe etwas, das alle im Leben benötigen. Wenn es keine Liebe gibt, empfinden sie ihr Leben fade. Die Liebe ist so eine erhabene Sache, dass normale Leute heutzutage die Liebe als Gott ansehen. Sie glauben: „Die Liebe ist Gott“ oder „Gott ist Liebe“. Die Liebe ist für sie etwas genauso Erhabenes, wie Gott es für sie ist. Daher nennen sie Gott „die Liebe“. Sie haben jedoch keine Erfahrung von dem, was da gesagt wird. Wie auch immer, seit Gott, der Vater, in diese Welt gekommen ist, hat Er all euch Kindern Liebe gegeben – durch die physische Form im praktischen Leben, und Er gibt sie bis heute. Vorher, habt ihr, ohne die Erfahrung gemacht zu haben, es auch so verstanden: „Gott ist Liebe“. Daher ist das erste Geschenk von Gott, vom Vater, die Liebe. Die Liebe hat euch allen die Geburt als BKs gebracht. Die Erhaltung der Liebe hat euch würdig für Gottes Dienst gemacht. Die Liebe hat euch zu leichten Yogis gemacht, zu Karma-Yogis, zu natürlichen Yogis. Die Liebe ließ euch begrenzte Entsagung als Glück erleben. Es ist keine Entsagung, sondern Glück / ein gutes Schicksal. Die echte Liebe hat euch diese Erfahrung gegeben. Auf Basis dieser Liebe erlebt ihr Schwieriges als extrem leicht. Diese Göttliche Liebe hat Herzen, die in viele Beziehungen verstrickt waren, die in viele Teile zerbrochen waren, wieder mit dem Einen verbunden. Es gibt jetzt das eine Herz und den Einen Tröster der Herzen. Das Herz ist nicht länger in Stücke zerbrochen. Die Liebe hat euch dem Vater ebenbürtig gemacht. Da ihr euch konstant in Seiner Gesellschaft aufhaltet, hat die Liebe euch konstant kraftvoll gemacht. Die Liebe hat die Zeit transformiert; sie hat euch von eisenzeitaltrig in übergangszeitaltrig verwandelt. Die Liebe hat die Welt voller Schmerz und Leid in eine Welt voller Freude und Glück transformiert. Die Göttliche Liebe bedeutet so viel. Wer diese Bedeutung/ diesen Wert erkennt, wird selbst großartig. Ihr seid doch so großartig geworden, oder? Dies ist die einfachste Bemühung von allen – bleibt immer in Liebe aufgegangen. Seelen, die in Liebe vereint sind, können nicht einmal mehr in ihren Träumen unter Mayas Einfluss sein. Ihre Stufe, in Liebe aufgegangen zu sein, macht sie gegen Maya resistent. Es ist daher doch leicht, in dieser Liebe zu bleiben, nicht wahr? Die Liebe hat euch alle zu Madhuban-Bewohnern gemacht. Ihr seid doch wegen eurer Liebe hier angekommen, oder? BapDada gibt allen Kindern auch den Segen: „Möget ihr für immer liebevoll bleiben!“ Liebe hat eine solche Magie, dass ihr alles erlangen könnt, um das ihr bittet. Aber das funktioniert nur, wenn eure Liebe echt ist, eine Liebe von Herzen – keine eigennützige Liebe, keine Liebe jener, die erst gemäß der Zeit (der Notwendigkeit) liebevoll werden. Seid nicht diejenigen, die nur vordergründig/oberflächlich, in einer Zeit wo es dringend notwendig ist, sagen: „Süßer Baba, lieblicher Baba“. Seid konstant in diese Liebe eingetaucht. Für solche Kinder steht BapDada immer als Schutzschirm bereit. Jene, die sich nur an Mich erinnern, wenn es nötig ist, die aus selbstsüchtigen Motiven heraus an Mich denken, erhalten Kooperation als Rückgabe entsprechend ihrer Kapazität und ihrer Liebe, aber sie erhalten keinen vollständigen und perfekten Erfolg, der ihrer vorhandenen Kapazität entspricht. Seid daher diejenigen,

die ehrlichen/ wahren Herzens lieben, dann könnt ihr die Erfahrung machen, durch beständige Liebe eine Verkörperung aller Errungenschaften zu sein. Versteht ihr?

BapDada gibt allen Kindern, die der Schmuck des Zuhauses Madhubans sind, spezielle Grüße der Liebe. Jedes Kind ist ein spezieller Schmuck des Heims des Vaters. Ihr seid die Schönheit dieses unbegrenzten Zuhauses, Madhubans. Ihr erkennt doch selbst, dass ihr das seid, oder? Die Menschen der Welt reisen an so viele Orte, um Weihnachten zu feiern.

Ihr besonderen Seelen aus dem Ausland und ihr Kinder aus Bharat hingegen habt das süße Zuhause erreicht, um diesen großen Tag mit großem Herzen zusammen mit dem Höchsten Vater zu feiern.

Dieser große Tag ist sehr speziell, denn er symbolisiert das Andenken an beide, Bap und Dada. Erstens symbolisiert es Shiv Baba in Seiner Form als Spender, zweitens symbolisiert es die ältere Form Vater Brahmas. Sie würden nie eine jüngere Form darstellen.

Sie zeigen den Weihnachtsmann immer als alte Person und in nur zwei Farben – weiß und rot! Es symbolisiert also beide – Bap und Dada. BapDada erfüllt kleinen Kindern jeden Wunsch, was auch immer sie möchten. An diesem besonderen Tag stellen kleine Kinder dem Weihnachtsmann besondere Fragen, oder wünschen sich mit viel Liebe Dinge, die ihnen gefallen würden. Sie vertrauen darauf, dass er ihre Wünsche ganz sicher erfüllen wird. Dies ist auch ein Andenken an euch Kinder. Egal wie alt ihr in eurem alten Shudraleben geworden seid, im Brahmanenleben seid ihr kleine Kinder. Welchen edlen Wunsch kleine Kinder auch haben mögen, er wird definitiv erfüllt werden. Daher existiert dieses Symbol, euer Andenken, kontinuierlich bis zur letzten Religion. Ihr alle habt von BapDada an diesem großartigen Tag des Übergangszeitalters viele, viele Geschenke bekommen, nicht wahr? Dieser großartige Tag ist ein spezieller Tag für Geschenke. BapDada gibt daher das allergrößte Geschenk – Selbstsouveränität und das Königreich des Himmels, in dem alles erlangt worden ist. Ihr verkörpert dann alle Errungenschaften. Wer diesen großen Tag feiert, hat ein freigiebiges, weites Herz. Wer der ganzen Welt etwas gibt, hat doch ein großes Herz, oder? An diesem wichtigen Tag im Übergangszeitalter grüßt BapDada, der Großartigste von allen, alle Kinder mit großem Herzen. Die anderen Menschen werden nach Mitternacht feiern, während ihr allen voraus seid. Ihr feiert also zuerst und die Menschen der Welt werden später feiern. Die Doppel-Ausländer-Kinder geben dem Vater mit großem Eifer und Enthusiasmus die „Erinnerung“ als besonderes Geschenk, sowohl physisch als auch subtil. Als Rückgabe für ihr Geschenk der Erinnerung gibt auch BapDada allen Doppel-Ausländer-Kindern ein Geschenk – ewige Liebe und multimillionenfache Grüße, angefüllt mit dem Segen: „Möget ihr beständig liebende Gefährten sein und konstant die Stufe erfahren, im Ozean der Liebe aufgegangen zu sein!“ Dann werdet ihr ununterbrochen vor Glück singen und tanzen. Euer Mund bleibt dann immer süß. Auf gleiche Weise, gibt Baba auch allen liebenden Kindern Bharats spezielle Liebe und Grüße mit dem Segen: „Möget ihr stets leichte und natürliche Yogis sein!“

BapDada, der Spender, der Schicksalsspender, gibt allen Kindern Liebe und Grüße dafür, dass sie immer alles als leicht erleben, immer mit unvergänglicher Liebe angefüllt sind und alle Kräfte verkörpern. Liebe, Grüße und Namaste an alle.

#### **BapDada trifft Gruppen:**

Erfahrt ihr euch immer als jenseits der Anziehungen dieser alten Welt und dem Vater gegenüber als

liebevoll? Je nachdem inwieweit ihr jenseits bleibt, dementsprechend werdet ihr automatisch voller Liebe sein. Haltet ihr euch nicht jenseits auf, so könnt ihr nicht lieben. Ihr seid also liebevoll und bleibt jenseits – oder gibt es irgendwo ein wenig Anhänglichkeit? Wenn ihr an niemanden anhänglich seid, wird euer Intellekt automatisch auf den Vater gerichtet sein. Ihr könnt sonst nirgendwo hingehen. Dann erfahrt ihr die Bewusstseinsstufe eines leichten und beständigen Yogis. Wenn ihr jetzt nicht zum leichten Yogi werdet, wann wollt ihr es dann werden? Ihr erhaltet die Errungenschaften so leicht! Auch im Goldenen Zeitalter erhaltet ihr die Früchte aus den Errungenschaften der jetzigen Zeit. Wer also in der jetzigen Zeit ein leichter Yogi ist und für alle Zeit ein Recht auf das Schicksal/Glück des Königreiches hat, ist ein leichtes Yogi-Kind, das dem Vater immer nahe und ebenbürtig ist. Erfahrt ihr euch selbst als dem Vater nahe und als diejenigen, die mit Ihm zusammen bleiben? Wer mit Ihm zusammen ist, wird immer unterstützt. Wenn ihr nicht mit Ihm zusammen bleibt, könnt ihr Seine Unterstützung nicht erfahren. Da ihr jetzt die Unterstützung des Vaters erhalten habt, kann kein Hindernis zu euch kommen. Wenn ihr den Beistand des Vaters habt, der Allmächtigen Autorität, dann rückt sogar Maya von euch ab. Was würde jemand, der schwach ist, bei der Begegnung mit einer starken Person ausrichten können? Ebenso wird Maya von euch fortgehen, sie wird sich euch nicht entgegenstellen. Seid ihr also Sieger über Maya? Maya erscheint auf verschiedene Weisen, in neuen Formen. Wissensvolle Seelen fürchten sich jedoch nicht vor Maya. Sie erkennen Maya in all ihren Formen. Sie entfernen sich von ihr, da sie diese Formen erkennen. Wenn ihr Maya besiegt habt, kann euch niemand erschüttern. Wie sehr es jemand auch versuchen mag, ihr schwankt nicht.

Lasst es von Amrit Vela an bis zum Abend nichts außer dem Vater und Dienst geben. Ihr habt den Vater gefunden und wurdet Dienende, denn wieviel auch immer ihr von dem weitergebt, was ihr erhalten habt, dementsprechend vermehrt es sich. Gebt eins und erhaltet Multimillionen! erinnert euch einfach daran, Meister aller Schatzkammern zu sein. Die Schatzkammern fließen über. Ihr seid Kinder des Einen geworden, den die Welt sucht. Ihr habt euch von der Welt des Leides entfernt/gelöst und habt die Welt des Glücks erreicht. Geht daher immer mit den Wellen des Ozeans des Glücks voran und füllt alle anderen ebenfalls mit den Schätzen des Glücks an. Achcha.

### **Ausgewählte erhabene Avyakt-Versionen**

#### **Nehmt im Brahmanenleben die Kultur guter Verhaltensweisen an**

Das erste Kulturgut der Brahmanenfamilie ist die Kultur guter Verhaltensweisen. Lasst diese Brahmanenkultur auf jedem Gesicht und in allen Verhaltensweisen erkennbar sein. Lasst jeden Brahmanen lächeln, wenn er mit anderen in Kontakt tritt. Wie auch immer jemand sein mag, lasst eure Brahmanenkultur niemals los. Offenbart jetzt in eurem Leben eure neuen Sanskars guter Verhaltensweisen. Sprecht weniger, spricht sanft und spricht lieblich. Wenn gegen euren Willen Ärger oder Irritationen auftauchen, dann sagt von Herzen: „Mein Baba!“ und ihr werdet extra Hilfe bekommen. Lasst reine und liebevolle Gefühle aus eurem Herzen kommen, dann werdet ihr euren sehr großen Feind, den Zorn, besiegen.

Einige Kinder benutzen heutzutage eine besondere Sprache. Sie sagen, dass sie es nicht ertragen könnten, etwas Falsches zu sehen oder zu hören. Wenn sie daher etwas Falsches sehen oder hören, werden sie sehr energisch. Wenn jedoch der andere Mensch falsch handelt, aber ihr energisch werdet, wenn ihr dieses Falsche seht, dann ist euer Nachdruck (force – Gewalt) auch nicht die Wahrheit. Verinnerlicht die Kraft der Wahrheit in euch selbst, damit Unwahrheiten jeder Art beendet werden

können. Eure guten Verhaltensweisen sind ein Zeichen von Wahrheit. Wenn ihr wahrhaftig seid und über die Kraft der Wahrheit verfügt, werden eure guten Verhaltensweisen niemals nachlassen. Es mag sein, dass ihr die Wahrheit beweisen müsst, aber tut es mit guten Verhaltensweisen. Wenn ihr etwas als wahr zu beweisen versucht und dabei eure guten Manieren vergesst, werdet ihr nicht dazu imstande sein, den Beweis zu erbringen. Sturheit ist ein Zeichen, dass es an guten Verhaltensweisen mangelt, während Demut ein Zeichen für gute Verhaltensweisen ist. Wer die Wahrheit beweist, wird immer demütig bleiben und seinen Mitmenschen mit gutem Benehmen begegnen. Wer etwas als wahr zu beweisen versucht und dabei selbst energisch/unerbittlich wird, hat ganz sicherlich etwas noch nicht wirklich verinnerlicht. Viele Kinder haben eine bestimmte Sprache angenommen und sagen: „Ich sage wirklich die absolute Wahrheit. Ich sage die 100%ige Wahrheit.“ Es sollte aber gar nicht nötig sein, die Wahrheit zu beweisen. Die Wahrheit ist wie die Sonne – sie kann nicht versteckt werden. Wie viele Lichtblenden auch vor euch gestellt werden mögen, euer Licht der Wahrheit kann nicht versteckt werden. Auf guten Verhaltensweisen beruhendes Benehmen und entsprechende Worte werden ganz sicher zum Erfolg führen.

Wenn ihr etwas Unwahres hört oder seht, dann verbreitet diese Atmosphäre der Unwahrheit nicht. Viele sagen: „Das ist eine Sünde und ich kann es nicht ertragen, jemanden sündigen zu sehen.“ Unwahre Dinge in die Atmosphäre zu verbreiten, zeugt jedoch auch von Fehlverhalten. In eurer lokik Familie würdet ihr solche Dinge, die ihr seht oder hört, auch nicht verbreiten.

Ihr würdet es mit den Ohren aufnehmen und im Herzen verstecken. Solche nutzlosen Dinge hier überall zu verbreiten, ist also auch ein Anflug von Fehlverhalten. Solche kleine Spuren von Verfehlungen beenden die Bewusstseinsstufe des Fliegens. Versteht deshalb die tiefe Karmaphilosophie und lasst euren Umgang mit all euren Mitmenschen von guten Verhaltensweisen geprägt sein. Ihr Brahmanenkinder seid sehr königlich. Andere sollten anhand des Gesichtes und aufgrund eures Benehmens erfahren, dass ihr gute Verhaltensweisen und Wahrhaftigkeit an den Tag legt. Man sagt, königliche Seelen seien die Göttinnen guten Benehmens. Ihre Art zu sprechen, andere zu achten, zu gehen, zu essen und zu trinken, jede ihrer Handlungen offenbart ihre natürlichen guten Verhaltensweisen und ihre Aufrichtigkeit. Lasst es nicht so sein, dass ihr euch anschickt, die Wahrheit zu beweisen, aber keine Manieren habt. Das kann nicht richtig sein. Einige Kinder sagen: „Im Allgemeinen ärgere ich mich nicht, aber wenn jemand lügt, werde ich sehr ärgerlich.“ Wenn derjenige euch angelogen hat und ihr ärgerlich gesprochen habt – wer von euch hat dann Recht? Viele von euch sind sehr schlau und sagen, dass sie sich ja nicht ärgerten, sondern lediglich ihre Stimme laut oder schneidend/schrill wäre. Ihr könnt doch die Lautstärke von Dingen mit den Instrumenten der Technik (science) regulieren, könnt ihr da nicht eure eigene Stimme (Lautstärke und Tonlage) mithilfe der Kraft der Stille (silence) kontrollieren? Ärger ist eine Kraft der Unwissenheit und gleichermaßen ist Frieden eine Kraft des Wissens. Ihr habt die Kraft der Unwissenheit und den Ärger/Zorn sehr gut zu eurem Sanskar werden lassen und benutzt dieses Sanskar sogar – und dann bittet ihr um Vergebung! Lasst nun ebenso jede Tugend und jeden Wissenspunkt zu eurem Sanskar werden, dann werdet ihr weiterhin gute Verhaltensweisen entwickeln.

Einige Kinder denken vielleicht, es sei kein Laster, ärgerlich zu werden. Sie denken, es sei eine Waffe und kein Laster. Zorn/Ärger ist jedoch ein sehr großer Feind einer erleuchteten Seele. Euer Ärger wird offenbart, wenn ihr mit anderen Seelen in Kontakt kommt. Wenn euer Ärger sichtbar wird, wird der Name des Vaters sehr entehrt/geschädigt. Wer tratscht, wird höhnisch sagen: „Jetzt haben wir eine

„erleuchtete“ Seele gesehen!“ Beendet also alle Spuren des Ärgers. Lasst euren Umgang miteinander von sehr guten Verhaltensweisen bestimmt sein.

**Segen:** Möget ihr Leuchttürme sein und aufgrund eurer direkten Verbindung mit Gottes Licht die Dunkelheit vertreiben.

Ihr Kinder habt eine direkte Verbindung mit Gottes Licht. Knipst einfach den Schalter des Bewusstseins des Selbstrespektes an, indem ihr eine direkte Leitung benutzt – und dann wird es Licht geben. Egal wie stark die Wolken auch sein mögen, die versuchen, das Licht der Sonne zu verdunkeln – auch sie werden verschwinden. Auf diese Weise werdet ihr selbst ohnehin leicht bleiben und ihr werdet auch Leuchttürme für andere werden.

**Slogan:** Macht intensive Bemühungen für das Selbst und dann wird Maya aufgrund eurer Schwingungen auch bei anderen leicht verscheucht werden/wegrennen.

**\*\*\* Om Shanti \*\*\***